

Staat-Anlehen.	Geld	Ware	5% Temeser Banat	Geld	Ware	Staatbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Reichrente	86.36	86.50	5% ungarische	104.70	105.50	Staatbahn 2. Emission	157.75	158.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	139.50	Andere öffentl. Anlehen.			Staatbahn 3. Emission	129.25	129.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
1860er 5% Staatsloose	500 fl.	139.70	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 4. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
1860er 5% Staatsloose	100 fl.	140.25	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 5. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
1864er 5% Staatsloose	100 fl.	170.75	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 6. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
1864er 5% Staatsloose	50 fl.	169.75	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 7. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
Com.-Renten-Scheine	per St.	62.25	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 8. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
4% Def. Goldrente, steuerfrei	114.35	114.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 9. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
Deferr. Notenrente, steuerfrei	101.85	102.25	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 10. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
ung. Goldrente 4%	103.65	103.80	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 11. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
Papierrente 5%	95.35	95.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 12. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. S.	152.75	153.25	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 13. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
Eisenb.-Prioritäten	100.20	100.70	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 14. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
Staatb.-Obli. (ung. Eisenb.)	117.25	117.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 15. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
Prioritäten-Anl. d. 100 fl. d. W.	121.20	121.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 16. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
2% Eisenb.-Loose 4% 100 fl.	124.25	124.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 17. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
Grundentf. - Obligationen			Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 18. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
(für 100 fl. d. W.)			Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 19. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
5% galizische	109.25	109.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 20. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
5% galizische	104.75	105.00	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 21. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
5% galizische	105.25	105.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 22. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
5% galizische	107.50	108.00	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 23. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
5% galizische	104.75	105.00	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 24. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
5% galizische	104.25	104.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 25. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
5% galizische	104.75	105.00	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 26. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50
5% galizische	104.80	105.00	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	116.75	117.25	Staatbahn 27. Emission	101.25	101.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	198.25	198.50	Südbahn 200 fl. Silber	198.25	198.50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 70.

Montag, den 29. März 1886.

(1218-2) Kundmachung. Nr. 481.

Ant hohen Erlasses Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Cultus und Unterricht vom 23ten Februar 1886, Z. 2502, bezieht sich die Quote der vom Wiener f. f. Schulbücherverlage für das Schuljahr 1886/87 an die hiesigen Volks- und Bürgerschulen abzugebenden Armenbücher mit Eintausend neunhundert zwanzig fünf (1925) Gulden und 64 fr.

Von diesem Betrage entfallen auf den Schulbezirk:

1. Abelsberg	168 fl. 92 fr.
2. Gottschee	178 „ 15 „
3. Gurtsfeld	212 „ 27 „
4. Krainburg	176 „ 66 „
5. Laibach Stadt	127 „ 89 „
6. Laibach Umgebung	199 „ 48 „
7. Littai	124 „ 17 „
8. Voitsch	149 „ 92 „
9. Radmannsdorf	109 „ 22 „
10. Rudolfsdorf	195 „ 39 „
11. Stein	122 „ 30 „
12. Tschernembl	161 „ 27 „

zusammen 1925 fl. 64 fr.

Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß für das Schuljahr 1886/87 von den f. f. Bezirksschulräthen um den obbezeichneten Betrag im Sinne des § 5 der Armenbücher-Vorschrift vom 4. März 1871, Z. 13656 (B. Bl. Nr. 20), Armenbücher angefordert werden können, und daß die bezüglichen Ansuchen zu schreiben.

bis 15. Juni d. J.

unmittelbar an die f. f. Schulbücherverlags-Direction in Wien einzulegen sind.

Laibach am 16. März 1886.
K. f. Landes-Schulrath für Krain.

(1286-1) Oberlehrerstelle. Nr. 241.

Die Oberlehrerstelle an der zweiclassigen Volksschule in Brem mit dem Jahresgehalte von 500 Gulden, der gelegentlichen Funktionszulage und Naturalwohnung ist zu besetzen. Diesfällige Bewerbungsgesuche sind bis zum 10. April 1886 im vorgezeichneten Wege einzureichen.

K. f. Bezirksschulrath Abelsberg, am 24ten März 1886.

(1216-3) Bezirks-Hebammenstelle. Nr. 3972.

Die Stelle einer Bezirkshebamme in Schwarzenberg, Steuerbezirk Idria, ist zu besetzen. Bewerberinnen um diese Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 36 fl. aus der Bezirkskasse auf die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, haben ihre gehörig instruierten Gesuche bis 15. April 1886 hieran einzubringen.

K. f. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 17. März 1886.

(1289-1) Kundmachung. Nr. 2544.

Vom f. f. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Buschinsdorf auf den 13. April 1886

und die folgenden Tage, jedesmal um 8 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, die an der Ermittlung der Rechtsverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Klärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. f. Bezirksgericht Mödling, am 24ten März 1886.

(1309-1) Kundmachung. Nr. 741.

Wegen Sicherstellung des Baues eines

neuen Werkstätten-Gebäudes

bei der f. f. Tabak-Hauptfabrik zu Laibach in Krain wird hiermit die Concurrenz ausgeschrieben.

Die mit Allerhöchster Entschliessung vom 23. Februar 1886 genehmigte Bau Summe beträgt im ganzen 31.000 fl. d. W. (Eintausenddreißigtausend Gulden), und bezieht sich nämlich:

1. Maurer- und Handlanger-Arbeiten mit d. W.	14.769 fl. 56 fr.
2. Steinmearbeiten mit	1872 „ 7 „
3. Zimmermanns-Arbeiten mit	5396 „ 88 „
4. Spenglerarbeiten mit	507 „ 48 „
5. Schieferdecker-Arbeiten mit	1244 „ 63 „
6. Stuccaturarbeiten mit	732 „ 38 „
7. Tischlerarbeiten mit	1195 „ — „
8. Schlosserbeschläge-Arbeiten mit	620 „ — „
9. Schlossergewichtsarbeiten mit	946 „ 64 „
10. Gussseisenwarenarbeiten mit	2848 „ — „
11. Glaserarbeiten mit	431 „ 44 „
12. Anstreicherarbeiten mit	219 „ 80 „
13. Pauschale für Unvorhergesehenes mit	216 „ 12 „

zusammen d. W. 31.000 fl. — fr.

Die Offerte, welche auf den ganzen Bau zu lauten haben, müssen mit einem 50 fr.-Stempel versehen und mit einem 5proc. Badium belegt sein, und sind

bis längstens 15. April 1886,

vormittags 11 Uhr, bei der f. f. Tabak-Hauptfabrik in Laibach einzureichen.

Bei dieser f. f. Tabak-Hauptfabrik können auch die Pläne, das Vorausmaß und der Kostenüberschlag sowie die Baubedingungen eingesehen werden, und werden auch die weiteren auf den Bau Bezug nehmenden Ankünfte erteilt.

Die in den Offerten eingelegten Beträge sind mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben. Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten behält sich die f. f. General-Direction der Tabakregie in Wien unbedingt vor.

Die vom Ersteher des Baues zu leistende Caution beträgt 10 Procent des entfallenden Erstehungspreises.

Die Offerte bleiben für die Ueberreicherung vom Zeitpunkte der Ueberreichung, für das hohe Aera aber erst vom Zeitpunkte der Annahme verbindlich.

Laibach am 26. März 1886.

K. f. Tabak-Hauptfabrik.

Anzeigebblatt.



Gichtgeist
nach Dr. Malič
à 50 kr.
gegen Gicht, Rheumatismus,
Gliederreissen, Kreuz-
schmerzen, Nervenschmer-
zen, Anschwellungen,
Steifheit der Muskeln und
unübertrefflich, schnell und radical hel-
fend, wie dies hunderte von schriftlichen
Auszeichnungen aus den weitesten Kreisen
beweisen können. Zu haben in der
Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Wird täglich per Post ver-
sendet. (246) 11

(1108-2) Nr. 1249.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß das f. f. Landesgericht Laibach mit Beschluß vom 13ten

Februar 1886, Z. 1249, über Agnes Hofnik in Stein wegen Schwachsinnes nach den §§ 21, 269 und 271 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden hat, und daß von diesem f. f. Bezirksgerichte derselben Johann Levičnik von Stein zum Curator bestellt wurde.

K. f. Bezirksgericht Stein, am 25ten Februar 1886.

(1134-1) Nr. 1350.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Woschek in Laibach (durch Dr. Sajovic) ist die mit dem Bescheide vom 2. Dezember 1885, Z. 11853, auf den 18. Februar 1886 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Petkousch von Medvedje Brdo gehörigen Realität Grundbuch-Einlage Nr. 32 der Catastralgemeinde Medvedje Brdo auf den

1. Mai 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertrugen worden.

K. f. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Februar 1886.

(1124-3) Nr. 11105.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Urjula Rogoj von Oberdorf wurde unter Zufertigung des Aufzählungsbescheides vom 13. September 1885, Z. 8825, Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt.

K. f. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten Februar 1886.

(1096-1) Nr. 511.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der f. f. Finanzprocuratur (nom. der Filialkirche in Rojane) wurde wegen 230 fl. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Smerdu von Neubirnbach sub Urb.-Nr. 3 ad Pfarrgilt Rojana im Reassumierungswege auf den

18. Mai 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 27. Jänner 1886.

(1082-3) Nr. 1472.

Erinnerung

an Primus Potokar, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Primus Potokar, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Georg Baupetec von Homec (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 22. Februar 1886, Z. 1472, peto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einl.-Z. 56 der Catastralgemeinde Homec und Eigenthums-einverleibung eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

28. April 1886

ausgeschrieben ist. Da der Aufenthaltsort der Gellag-ten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Lucas Pirnat von Homec als Curator ad actum bestellt.

K. f. Bezirksgericht Stein, am 28ten Februar 1886.

(1279—3) Nr. 1114.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Andreas Kristan, Andreas Kautić, Philipp Kops, Lorenz Primožić, Andreas Santar, Helena, Barthelma und Ursula Dvsnf wurde Thomas Naglic, Gemeindevorsteher in Sairach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 6. Februar d. J., S. 553, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 20sten März 1886.

(1200—3) Nr. 1878.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionsfache der Gottscheer Sparcasse gegen Wiko Jurajević von Mlake Nr. 11 wird bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines

am 7. April 1886

zur dritten exec. Realfeilbietung geschritten. R. f. Bezirksgericht Mottling, am 7ten März 1886.

(1269—3) Nr. 7403.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Litta wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 12. Oktober 1880, S. 8251, und der Cession vom 9. Mai 1882 per 210 fl. sammt Anhang die Reassumierung der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Februar 1882, S. 990, bewilligten, sohin aber mit Bescheid ddo. 25. März 1882, Zahl 2719, mit dem Reassumierungsrechte fiktiven executiven Feilbietung der der Frau Anna Juvan verehel. Kutiaro gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 5375 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 139, 179, tom. II, fol. 11 ad Herrschaft Gallenberg, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfahrt auf den

6. April,
7. Mai und
8. Juni 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem vorigen Anhang angeordnet.

Die Vicitationsbedingungen, der Grundbuchextract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Litta, am 9ten Dezember 1885.

(1107—3) Nr. 1401.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Polat in Laibach (durch Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Franz Terpine von Stein gehörigen, gerichtlich auf 3200 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 59, fol. 176 ad Stadtdominium Stein, puncto 340 fl. 26 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

7. April,
die zweite auf den
8. Mai
und die dritte auf den
12. Juni 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 4ten März 1886.

(1118—3) Nr. 913.

Bekanntmachung.

Den verstorbenen Gregor Cuf, Ursula Cuf sen., Ursula Cuf jun., Georg Rupnik, Gregor Rupnik und Josef Gladnik, rüchichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Anton Plesner von Schwarzenberg unter Zufertigung der Realfeilbietungsbescheide vom 13. Februar 1886, S. 629, als Curator ad actum bestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 7ten März 1886.

(1201—3) Nr. 1884.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Mathias Malensek gegen Franz Baltin in Vinimer wird bei Erfolglosigkeit des ersten Termines auf den

7. April 1886

zur zweiten exec. Realfeilbietung geschritten. R. f. Bezirksgericht Mottling, am 7ten März 1886.

(1202—3) Nr. 2033.

Freiwillige Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Mottling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Andreas Röhel von Neufriesach die freiwillige stückweise Versteigerung der Realität Curr.-Nr. 207 ad Herrschaft Gradac bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagfahrung auf den

12. April 1886

im Orte der Realität in Gradac mit dem Beisatze angeordnet worden, daß den auf das Gut versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibe.

R. f. Bezirksgericht Mottling, am 13. März 1886.

(1183—2) Nr. 12565, 12914, 13024, 13191, 1058 und 13055.

Bekanntmachung.

1.) Dem Mathias Berger von Altsag;
2.) dem Georg Grovat von Untersuchitz;
3.) dem Johann Mazelle von Ribnik;
4.) dem Mathias Strigl von Reffen;
5.) dem Franz Hafner von Drehouza;
6.) dem Franz Rosak von Großlatenegg und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird erinnert:

Es haben ad 1.) Andreas Petschauer von Altsag pcto. 200 fl. c. s. c.;
ad 2.) der mj. Josef Grovat (durch den Vormund Barthelma Klopčar von Dergajeselo) pcto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 382 ad Katastralgemeinde Jurkendorf;

ad 3.) Anna Muhvic von Rudolfswert pcto. 6 fl. 38 kr. c. s. c.;

ad 4.) Johann Luzar von Stadldorf pcto. 64 fl. s. A.;

ad 5.) Johann Jakše von Loka bei Steinbrück pcto. 210 fl. c. s. c.;

ad 6.) Johann Rosak von Großlatenegg pcto. Lebensunterhalt die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagfahrung auf den

13. April 1886,

hiergerichts vormittags 9 Uhr, unter Contumazfolgen der § 29 a. G. D., respective § 18 des Summarpatentes und § 28 B. V. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung, rüchichtlich der Klagen ad 1.) und 2.) den Herrn Doctor Josef Rozina, rüchichtlich der Klagen ad 3.) und 4.) den Herrn Dr. Karl Slanc und rüchichtlich der Klagen ad 5.) und 6.) den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 der a. G. D. verständigt.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 12. März 1886.

(873—3) Nr. 1259.

Bekanntmachung.

Der verstorbenen Tabulargläubigerin Maria Malnerič, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, und dem unbekannt wo befindlichen Josef Simonč wird Herr Franz Stajer, f. f. Notar in Mottling, zum Curator ad actum bestellt und ihm die beiden Feilbietungsrubriken zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Mottling, am 16. Februar 1886.

(1166—3) Nr. 1008.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict vom 23ten Jänner 1886, S. 289, bekannt gemacht, daß die dritte Realfeilbietung wider Anton Kristof von Kalce auf den

13. April 1886,

vormittags 9 Uhr, übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 2ten März 1886.

(1244—1) Nr. 2519.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der «Kmetzka posojilnica Ljubljanske okolice» (durch Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der dem Johann Sustersic von Zskavas gehörigen, gerichtlich auf 4376 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 379 ad Auerberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

10. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

12. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 10. Februar 1886.

(1243—1) Nr. 2518.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bal. Prestopnik (durch Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der dem Karl Euden von Lufoc Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 376 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 383 ad Steuergemeinde Log bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

10. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

12. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. Februar 1886.

(1270—2) St. 7521.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Frana Dolinarja z Gore dovoljuje se izvršilna dražba Josip Seljanovega, sodno na 1240 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 21 davkar-ske občine Vače v Rovah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

6. aprila,

drugi na

7. maja

in tretji na

8. junija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči z pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. decembra 1885.

(990—3) St. 1074.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Oberstarja iz Cirkelj dovoljuje se izvršilna dražba Martin Nečemerovega, sodno na 105 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 49 katastralne občine Cirklje.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 10. aprila,
drugi na 12. maja in
tretji na 12. junija 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 13. februarija 1886.

(1182—2) St. 1254.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje:

Na prošnjo Andreja Vavka (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Okorn lastnega, sodno na 385 gld. cenjenega zemljišća urb. št. 430 Velesovske grajšćine v Cerkljah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. aprila,
drugi na 17. maja in
tretji na 21. junija 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 3. marca 1886.

(977—2) Nr. 914.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Franz Kranjc von Dornegg ist die mit Bescheid vom 3. August 1881, Z. 5988, auf den 25ten November 1881 angeordnete und dahin fiktive dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Sterl aus Topole Curr.-Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege auf den 30. April 1886,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 15. Februar 1886.

(1020—2) Nr. 1438.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Sinfoc von Stein (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der der Maria Widmar von Poreber (durch den Curator Herrn Franz Fischer in Stein) gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 94 ad Pfalz Laibach pcto. 220 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

10. April,

die zweite auf den

11. Mai

und die dritte auf den

11. Juni 1886, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 22ten Februar 1886.

(1046—2) Nr. 534.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fr. Karoline Windischer die exec. Versteigerung der dem Josef Oman von Wald Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1670 fl. geschätzten Realität im Grundbuche ad Weissenfels Urb.-Nr. 208, Einlage Nr. 2 der Katastralgemeinde Wald, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

17. April,

die zweite auf den

18. Mai

und die dritte auf den

19. Juni 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 27ten Februar 1886.

(464—2) Nr. 8684.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Martin Erehot von Neveke (durch Herrn Dr. Den) wurde wegen 250 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Penko von Nadajneslo sub Urb.-Nr. 15, Auszugs-Nr. 2592 ad Prem, im Reassumierungswege auf den

4. Mai 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8ten Dezember 1885.

(1081—2) Nr. 1473.

Erinnerung

an Georg Osjovnik und Maria Samler, respective deren Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Georg Osjovnik und Maria Samler, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Florian Lepicnik von Oberburg die Klage de praes. 22. Februar 1886, Z. 1473, pcto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgeftattung der Forderung aus dem Vergleiche vom 12. November 1845 und dem Ehevertrage vom 21. Juli 1815 pr. 200 fl. und dort ausgesprochener Rechte eingebracht, worüber die Tagfahrung auf den 28. April 1886,

vormittags 9 Uhr, ausgesprochen ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten Simon Mladnik von Erna als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten Februar 1886.

(1063—2) Nr. 799.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rosal von Obergurk die executive Versteigerung der dem Johann Sever von Potof gehörigen, gerichtlich auf 2101 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 57 Katastralgemeinde Brhe vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. April,

die zweite auf den

13. Mai

und die dritte auf den

17. Juni 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten Februar 1886.

(1064—2) Nr. 639.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Lampret von Sittich die executive Versteigerung der dem Johann Kozlevcar von Sittich gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Sittich sub Einlage

Nr. 36 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. April,

die zweite auf den

13. Mai

und die dritte auf den

17. Juni 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 12ten Februar 1886.

(1028—2) Nr. 560.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Idria (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Franz Slabe von Gobel Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten Realität der Katastralgemeinde Sedine Grundbucheinlage Nr. 62 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

12. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

13. Juni 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 7ten Februar 1886.

(1030—2) Nr. 555.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Dravlj von Urnavas Nr. 22 die executive Versteigerung der dem Valentin Seljak von Selo Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 2550 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Dobracovna Grundbucheinlage Nr. 109 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

9. April,

die zweite auf den

10. Mai

und die dritte auf den

11. Juni 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 6ten Februar 1886.

(1132—3) Nr. 1544.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Einschreiten der Josef Mazisehen Erben von Birkniz (durch Dr. Den) wird die mit dem Bescheide vom 23ten Dezember 1885, Z. 12 644, auf den 18ten Februar 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Ewigelj aus Niederdorf gehörigen Realität Rectif.-Nr. 572 ad Haasberg mit dem frühern Anhang auf den

29. April 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Februar 1886.

(1268—2) Nr. 7128.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Razpotnik von Loke die executive Versteigerung der dem Anton Dornig von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11 677 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten, und zwar die Hälfte der Realität Einlage Nr. 2 der Katastralgemeinde Sagor, im Schätzungswerte per 9227 fl. 50 kr., dann Einlage Nr. 57 der Katastralgemeinde Sagor mit 100 fl., Einlage Nr. 62 der Katastralgemeinde Sagor per 520 fl. und Einlage Nr. 18 der Katastralgemeinde Potoslavas per 1830 fl., bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

6. April,

die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den

8. Juni 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten Dezember 1885.

(1241—3) Nr. 283.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Klešnik (durch Dr. V. Jarnik) die executive Versteigerung der der Helena Babnik von Oberfachel Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 2940 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 381, 384, 385 Katastralgemeinde Raschel und 7/24 der Einl.-Nr. 386 Katastralgemeinde Raschel im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

3. April,

die zweite auf den

1. Mai und

die dritte auf den

5. Juni 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 12. Jänner 1886.

Fichtenpflanzen-Verkauf.

In der k. k. Central-Saatschule in Rosenbach bei Laibach sind noch **1500 000 dreijährige schöne überschulte Fichtenpflanzen** in Partien zu tausend Stück zu dem Preise von 2 fl. pro tausend Stück, inclusive Verpackung, abgebar.

Anmeldungen hierauf werden **bis 15. April 1. J.** von der k. k. Landes-Forstinspektion in Laibach entgegengenommen. (1276) 2-2

Solo-Krebse

wünscht zu kaufen vom 1. April an
Wazel, Fischhandlung, Wien
I., Teinfaltstrasse. (1282) 3-2

(1172-1) Nr. 1782.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird der Agnes Skerjanz von Unterschischka und der Helena Skerjanz, verheiratete Lusner von Unterschischka, und bezüglich ihren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gegeben:

Es sei über die sub praes. 3ten März 1886, Z. 1782, eingebrachte Klage des Dr. Josef Suppan von Laibach, als Verwalter der Franz Fortuna'schen Concursmasse, gegen Franz Skerjanz von Unterschischka Nr. 32 der unbekannt wo befindlichen Agnes Skerjanz von Unterschischka und Helena Skerjanz, verheiratete Lusner von Scheifling, resp. ihren allfälligen unbekannten Rechtsnachfolgern, wegen Löschung der für sie haftenden Satzpote per 112 fl. 1 kr. von der Realität Einlage Nr. 81 ad Catastralgemeinde Gradischavorstadt die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den 3. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet und die für sie bestimmten Verständigungen dem ihnen zur Wahrnehmung ihrer Rechte in dieser Angelegenheit aufgestellten Curator Dr. Anton Pfefferer in Laibach zugestellt worden.

Dessen werden sie zu dem Ende verständigt, daß sie zur Tagfagung entweder selbst erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten abordnen oder dem Curator die Behelfe an die Hand geben können, widrigenfalls nur mit diesem verhandelt und auf Grund dessen erkannt werden wird. Laibach am 9. März 1886.

(1299-1) Nr. 1228.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 6. April 1886 wird zur dritten executiven Feilbietung der dem Franz Resnik von Matijevnik gehörigen, auf 2445 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 97 ad Steuergemeinde Glogowitz geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 9ten März 1886.

(1280-3) Nr. 1115.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Agnes Miklaucic, verheiratete Glabe, und Thomas Frölich von Sairach wurde Thomas Raglic, Gemeindevorsteher in Sairach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 7. Februar 1886, Zahl 560, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 20sten März 1886.

(1308-1) Nr. 427, 543, 561.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß der verstorbenen Gertraud Petric von Laibach Johann Kerzic von Stein und dem unbekannt wo befindlichen Anton Brezinger von Trieste, als Tabulargläubiger des Johann Kovac von Stein, Andreas Peteln von dort zum Curator ad actum bestellt und ihm die Realfeilbietungsrubriken ddo. 13. Dezember 1885, Z. 7292, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. Jänner 1886.

(1236-2) Nr. 1929.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei dem Verlasse des verstorbenen Johann Trontel Herr Dr. Johann Tavcar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und derselbe unter Zufertigung des Feilbietungsbescheides vom 26. Jänner 1886, Z. 571, angewiesen, die Hypothekarrechte des gedachten Verlasses ob der in Execution gezogenen Realität des Josef Struß in Oberschleinitz Nr. 18, Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 13 ad Thurn a. d. Laibach, nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. März 1886.

(1263-1) Nr. 1031.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gegeben, daß die in der Executionssache der Maria Legan von Trögern gegen Johann Legan von Trögern mit dem Bescheide vom 10. Jänner 1886, Z. 104, bewilligten und angeordneten Realfeilbietungen auf den

17. April,
18. Mai und
17. Juni 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wurden.

Zugleich wird bekannt gegeben, daß für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Theresia Berce und Josef Legan von Korito und Franz Kovac von Saborc der Curator ad actum in der Person des Franz Spelic von Verbovce bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten März 1886.

(1167-2) Nr. 301.

Neuerliche executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des M. Fleischner & Comp. gegen Karl Dollenz von Wippach pcto. 343 fl. sammt Anhang werden die mit Bescheid vom 24. Oktober 1885, Z. 5098, auf den 19. Jänner, 19. Februar und 20. März 1886 angeordneten exec. Feilbietungen der Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Nr. 113 neuerlich auf den

9. April,
8. Mai und
8. Juni 1886,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten Februar 1886.

(1117-2) Nr. 828.

Bekanntmachung.

Den verstorbenen Peter Leskovic, Anton Gantar, Ursula Gantar, Maria Gantar, Elisabeth Gantar, Anton Gantar jun., Georg Gantar, Antonia Gantar geb. Treven, alle von Dole, Ursula Strempfel von Sairach und Anton Rup-

nit von Merzli-Dog, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Paul Graden von Zelenovrh unter Zufertigung der Realfeilbietungsbescheide vom 7ten Februar 1886, Z. 559, als Curator ad actum bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 2ten März 1886.

(1062-2)

Rundmachung.

Nr. 782.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich werden alle jene Interessenten, die auf die unten verzeichneten, durch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositencasse erliegenden Depositen einen Anspruch erheben wollen, aufgefordert,

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes an, denselben hiergerichts geltend zu machen, widrigenfalls diese Depositen nach Verstreichung dieser Frist für caduc erklärt und an die Staatscasse übergeben werden würden.

Verzinsung Nr.	Bezeichnung der Masse	Tag des Erlasses	Gegenstand	Silber		B. B.	
				fl.	kr.	fl.	kr.
II 557	Periz Thomas und v. Jödrans- perg Josef, Judicialmasse	15. Jänner 1853	38 Zwanziger à 34 fr. n. B. B.	12	92	7	27 1/2
II 663	Bregar Johann von Dol, Pupil- larmasse	24. Oktober 1852	B. B.	—	—	6	30
Summe				12	92	13	57 1/2

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 17. Februar 1886.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich
von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (869) 26

(1273-2)

Concursauschreibung.

ad Erh.-Nr. 2719.

Bei der krainischen Sparcasse und dem mit derselben vereinten Pfandamte in Laibach gelangt der Posten des **Amtsdirectors** zur Befetzung, mit welchem ein Jahresgehalt von 3000 fl. nebst zwei in die Pension einrechnbaren, mit 10% des Gehaltes zu bemessenden Quinquennalzulagen, dann der Genuß einer Naturaldienstwohnung im Sparcassegebäude verbunden ist, gegen Leistung einer Dienstescaution im Gehaltsbetrage.

Die Bewerber um diesen Dienstposten haben neben der Kenntnis der beiden Landessprachen die Befähigung zur Leitung eines solchen Geldinstitutes in geeigneter Weise darzuthun und sich womöglich auch über den Besitz juridischer Kenntnisse nebst praktischer Erfahrung im Justizfache auszuweisen.

Die Gesuche sind bis

30. April 1886

bei der Direction der krainischen Sparcasse einzubringen.

Laibach am 22. März 1886.

Direction der krainischen Sparcasse und des mit derselben vereinten Pfandamtes.

(1047) 15

Ziehung schon nächsten Monat.

Kincsem-Lose sind zu beziehen durch das
Lotterie-Bureau des ungarischen Hockey-Club: Budapest, Waitznerg. 6.

Haupttreffer bar

50.000 fl.

Kincsem-Lose 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Geldtreffer.